

Zeugnis 1. Klasse, 1. Schulhalbjahr Bayern

Beitrag von „Petra“ vom 18. Januar 2005 08:11

Hello zusammen,

jetzt habe ich das Internet rauf und runter gesucht, aber so richtig schlau bin ich nicht daraus geworden.

Wie ist das, bekommen die Erstklässler ein Verbalzeugnis am Ende des 1. Halbjahres?

Ich weiß, dass die Notengebung in der GS reformiert wurden (oder wird?) und dass es nun am Ende der 2. ein Notenzeugnis gibt.

Zitat

In der 2. Klasse beginnt die Lehrkraft mit behutsamen, bewertenden Rückmeldungen, die zunehmend in eine Benotung übergehen. Im Jahreszeugnis werden die Leistungen in den einzelnen Fächern benotet.

Das interpretiere ich so, dass es in Klasse 1 noch kein Zeugnis gibt, das hier

Zitat

Konzeption und Beispiele

Konzeption

Formular für Zeugnisse Jahrgangsstufe 1 und Zwischenzeugnis Jgst. 2

jedoch so, dass es nach dem 1. Halbjahr der 1.Klasse doch schon Zeugnisse gibt.

WENN es welche gibt, wann werden diese verteilt?

bedankt,

Petra

Quelle: <http://www.km.bayern.de/km/schule/schu...ung/index.shtml>

Beitrag von „venti“ vom 18. Januar 2005 15:49

Hallo Petra,

ich weiß nur, dass es in Hessen erst am Ende der ersten Klasse ein Verbalzeugnis gibt. Ich könnte mir schon vorstellen, dass es in Bayern schon zum Ende des ersten Halbjahres soweit ist...

Gruß venti 

Beitrag von „pepe“ vom 18. Januar 2005 16:33

Hallo Petra,

auf dieser Seite versucht jemand u.a. , eine Zusammenstellung der (gesetzlichen) Regelungen in Bezug auf Schule für alle Bundesländer aufzubauen. Guck mal unter "Bayern", vielleicht wirst du fündig: <http://www.monsterkinder.de>

In NRW gibt es in Klasse 1 und 2 keine Halbjahreszeugnisse.

Gruß,
Peter

Beitrag von „müllerin“ vom 18. Januar 2005 16:54

Direktor fragen, oder Kollegen - die müssten das doch wissen, oder?

Beitrag von „Petra“ vom 18. Januar 2005 17:08

Zitat

müllerin schrieb am 18.01.2005 16:54:

Direktor fragen, oder Kollegen - die müssten das doch wissen, oder?

Ich unterrichte doch erst ab dem 2. Halbjahr (also Mitte Februar) wieder.



Natürlich könnte ich auch die Lehrerin meiner Tochter anrufen, aber da ihr hier mein Lieblingsforum *schleim* 😁 seid und Anlaufstelle Nr. 1 in Sachen Schule, frage ich lieber hier statt zu telefonieren.

Außerdem - das gebe ich ja zu - wäre es mir auch etwas peinlich gegenüber der Lehrerin das zu fragen, wo sie doch weiß, dass ich selber Lehrerin bin. Da "blamiere" ich mich lieber hier

Image not found or type unknown



Pepe, die Seite ist sehr informativ, leider steht da aber auch nichts über die Zeugnisse im 1. Schuljahr.

Petra

Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2005 17:47

<http://www.km.bayern.de/imperia/md/con...schulen/vso.pdf>

Schau mal in §26 (1) 😊

Es gibt sie also.

WANN: letzter Schultag der vollen 2. Februarwoche (15)

Wusste übrigens gar nicht, dass die Schulen in Bayern noch Volksschulen heißen... naja, Bayern...

Gruß leppy

Beitrag von „hodihu“ vom 18. Januar 2005 17:49

Schau doch mal hier unten auf dieser Seite:

<http://www.km.bayern.de/km/schule/schu...ung/index.shtml>

Das sind die Formulare der GS und so wie's aussieht ohne Noten, oder?

Gruß,
Holger

Beitrag von „Petra“ vom 18. Januar 2005 18:14

Zitat

hodihu schrieb am 18.01.2005 17:49:

Das sind die Formulare der GS und so wie's aussieht ohne Noten, oder?

Holger, das hat halt nicht zu dem hier

Zitat

In der 2. Klasse beginnt die Lehrkraft mit behutsamen, bewertenden Rückmeldungen, die zunehmend in eine Benotung übergehen. Im Jahreszeugnis werden die Leistungen in den einzelnen Fächern benotet.

gepasst.

Einen Satz drüber heißt es dann allerdings wieder:

Zitat

In den letzten Jahren wurde an dem notenfreien Raum in den Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschule zunehmend Kritik geäußert. In der Tat begrüßen inzwischen - so die Umfrage in Zusammenhang mit der Reform - 75 % der Eltern eine Benotung und zwar insbesondere die Eltern der Jahrgangsstufen 1 und 2.

Naja, ich lasse mich überraschen 😕

venti, wenn ich das richtig verstanden haben, heißt eine Schule dann Volksschule, wenn sie zusammen mit einer Hauptschule oder einer Teilhauptschule unter einer Leitung geführt wird. Bei uns sind z.b. Klasse 5 und 6 mit im Schulgebäude dabei.

Petra, die Grundschullehrerin ist und bleibt 😊

Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2005 19:07



venti?

Beitrag von „Petra“ vom 18. Januar 2005 19:27

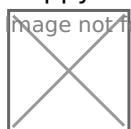
Zitat

leppy schrieb am 18.01.2005 19:07:

venti?

So sorry!!!!

Ich meine natürlich leppy!!



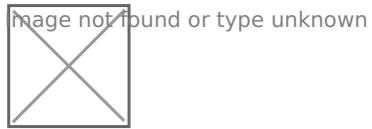
Verzeihst du mir ?

Petra 😊

Beitrag von „leppy“ vom 18. Januar 2005 20:02

mmmm, naja

ok!



Gruß leppy

Beitrag von „venti“ vom 18. Januar 2005 21:12

Hi leppy, es war wohl die Namens Ähnlichkeit, die zugeschlagen hatte - ich find's aber auch

nicht schlimm



Gruß venti 😊

Beitrag von „indidi“ vom 19. Januar 2005 00:46

Hello Petra

Es gab bisher in der 1. Klasse schon Zwischenzeugnisse. Siehe VSO (Abschnitt IV § 26) :

Zitat

Zeugnisse

(1) In den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden Zwischenzeugnisse und Jahreszeugnisse ausgestellt, die einen Bericht mit Beobachtungen insbesondere zum sozialen Verhalten, zum

Lernverhalten und zum Leistungsstand enthalten.

leppy hat den Link ja schon eingestellt:

<http://www.km.bayern.de/imperia/md/con...schulen/vso.pdf>

Meine Kinder haben beide Zwischenzeugnisse in der 1. Klasse bekommen und auch die Erstklässler bekommen dieses Jahr wieder welche.

Weiß ich definitiv von Kollegen unserer Grundschule. Daran hat auch die "Reform der Notengebung" nichts geändert.

Und mein Erklärungsversuch zu folgender Aussage

Zitat

In der 2. Klasse beginnt die Lehrkraft mit behutsamen, bewertenden Rückmeldungen, die zunehmend in eine Benotung übergehen. Im Jahreszeugnis werden die Leistungen in den einzelnen Fächern benotet.

In der 1. Klasse stehen halt unter Hefteinträgen und co eher allgemein gehaltene Angaben. Ab der zweiten Klasse nähern sich diese Formulierungen immer mehr den einzelnen Notenstufen an.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 19. Januar 2005 05:00

Zitat

Petra schrieb am 18.01.2005 18:14:

venti, wenn ich das richtig verstanden haben, heißt eine Schule dann Volksschule, wenn sie zusammen mit einer Hauptschule oder einer Teilhauptschule unter einer Leitung geführt wird. Bei uns sind z.b. Klasse 5 und 6 mit im Schulgebäude dabei.

Petra, die Grundschullehrerin ist und bleibt 😊

Wirklich? Ich habe mal vor langer Zeit ein Praktikum in der Adam-Kraft-Volksschule in Nürnberg gemacht, da waren aber weit und breit keine Schüler jenseits der 4. Klasse zu entdecken...

LG, das_kaddl

Beitrag von „Hermine“ vom 21. Januar 2005 20:25

Also, ich war als Schülerin auf der **Grund-und Teilhauptschule** (Klassen 5 und 6 mit dabei), die aber im Namen die Bezeichnung "Volksschule (Name des Ortes) hatte.
Lg, Hermine

Beitrag von „Petra“ vom 21. Januar 2005 22:07

Zitat

ich war als Schülerin auf der Grund-und Teilhauptschule (Klassen 5 und 6 mit dabei), die aber im Namen die Bezeichnung "Volksschule (Name des Ortes) hatte.

So ist das bei uns hier in der Ecke auch.

Ich habe jetzt mal gegoogelt und bin fündig geworden:

Zitat

Art. 7: Die Grundschule und die Hauptschule (die Volksschule)
(1) Die Volksschule besteht aus der Grundschule und der Hauptschule.

Das ist ein Auszug aus der BayEUG

Zitat

das_kaddl schrieb am 19.01.2005 05:00:

Wirklich? Ich habe mal vor langer Zeit ein Praktikum in der Adam-Kraft-Volksschule in Nürnberg gemacht, da waren aber weit und breit keine Schüler jenseits der 4. Klasse zu entdecken...

LG, das_kaddl

Vielleicht war "Volksschule" in dem Fall eher der umgangssprachliche Name.

Sicherlich war die Bezeichnung Volksschule für die Grundschule in Bayern üblich (länger als in anderen Gegenden Deutschlands)

Zitat

Grundschule Adam-Kraft-Straße

Kontakt:
Adam-Kraft-Straße 2
90419 Nürnberg

Aber was mich viel mehr interessiert, wie verschlägt es dich denn nach Nürnberg? 😊
neugierigsei

Petra

und noch ein PS für Hermine:

So wie es aussieht werden zum kommenden Schuljahr einiges mehr an neuen Lehrerstellen bewilligt, als noch vor ein paar Wochen geplant.

Die gute Frau Hohlmeier musste nachbessern.



Ich drücke die Daumen, dass du auch dabei bist

Beitrag von „das_kaddl“ vom 22. Januar 2005 18:02

Zitat

Petra schrieb am 21.01.2005 22:07:

Vielleicht war "Volksschule" in dem Fall eher der umgangssprachliche Name.

Aber was mich viel mehr interessiert, wie verschlägt es dich denn nach Nürnberg? 😊
neugierigsei

Petra

Mein liebster Herzensbrecher hat dort gewohnt (bevor es ihn beruflich nach Südniedersachsen verschlagen hat) - und so konnte ich in den Semesterferien das von der Uni geforderte "Orientierungspraktikum" mit einem angenehmen Aufenthalt in Nürnberg verbinden 😊

Ich habe nachgeschaut und auf der Bestätigung meines Praktikums einen Stempel mit "Adam-Kraft-Volksschule" gefunden. Allerdings ist er schon *zähl* 8 Jahre (😊 oh Gott! 8 Jahre! 😊) alt - vielleicht hat sich in der Zwischenzeit ja was geändert?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Januar 2005 19:02

Zitat

noch ein PS für Hermine:

So wie es aussieht werden zum kommenden Schuljahr einiges mehr an neuen Lehrerstellen bewilligt, als noch vor ein paar Wochen geplant.

Die gute Frau Hohlmeier musste nachbessern.

Ich drücke die Daumen, dass du auch dabei bist

Danke, ich bräuchte was zum Aufmuntern- hab ziemlichen Mist in der Schule gebaut und keine Ahnung, wie ich da halbwegs heil wieder rauskommen soll 😞

Brauch vermutlich einen Flug nach Südamerika...

Aber auch wenn ich ein wenig mehr Optimismus an den Tag legen sollte, bis jetzt hat es immer ganz großspurig geheißen:

Mehr als 100 (!) Lehrerstellen zum Februar und im Sommer mehr als 500 Stellen- mit Zeitvertrag! 😠

Sowas hab ich doch schon seit drei Jahren- ich will was Festes! (Aber wer nicht!?) *jammer und sich wieder über die Tests beug*

Dennoch liebe Grüße,

Hermine

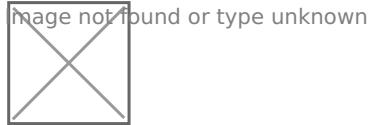
Beitrag von „Petra“ vom 22. Januar 2005 23:45

Zitat

Hermine schrieb am 22.01.2005 19:02

Danke, ich bräuchte was zum Aufmuntern- hab ziemlichen Mist in der Schule gebaut und keine Ahnung, wie ich da halbwegs heil wieder rauskommen soll 😞
Brauch vermutlich einen Flug nach Südamerika...

Ohje, was ist denn los?



Zitat

Aber auch wenn ich ein wenig mehr Optimismus an den Tag legen sollte, bis jetzt hat es immer ganz großspurig geheißen:

Mehr als 100 (!) Lehrerstellen zum Februar und im Sommer mehr als 500 Stellen- mit Zeitvertrag! 😠

Wie jetzt, es geht nicht um feste Stellen im Sommer?

Ich hatte das so verstanden, dass es durch die geschönten Zahlen der Frau Hohlmeier und den Zoff, den es deswegen gab, gefordert und auch bewilligt wurde, dass es um FESTE Stellen geht und nicht um Flickschusterei.

Wie ist das eigentlich, wenn man eine feste Stelle angeboten bekomme, diese aber ablehnt, wird man dann "gesperrt" bzw von der Warteliste gestrichen?

In welcher Ecke von Bayern wohnst du denn, vielleicht sind die Einstellungszahlen ja auch regional sehr unterschiedlich 😐

Petra

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Januar 2005 08:44

Hallo Petra,



meine missliche Lage schreib ich dir per PN, alles andere wäre zu peinlich

Ja, das mit den 500 Stellen hatte ich zuerst auch so verstanden, als ginge es um FESTE Stellen, bis es dann ganz großartig hieß, Herr Stoiber bewilligt "sogar" 200 Stellen sofort zum Februar mit Zeitvertrag!!

Zitat

Wie ist das eigentlich, wenn man eine feste Stelle angeboten bekomme, diese aber ablehnt, wird man dann "gesperrt" bzw von der Warteliste gestrichen?

Jawohl, genau das- bekomme ich eine feste Stelle in Schweinfurt angeboten, was für mich wirklich recht ungünstig wäre, weil ich in der Nähe von München bzw. Ebersberg wohne- darf ich die nicht ablehnen, sondern muss umziehen.

Lehne ich doch ab, dann komme ich nie wieder in den Beamtenstatus, sondern kann nur noch Angestellte werden.

Lg, Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 23. Januar 09:17

Hallo Hermine,



was ist gegen Schweinfurt einzuwenden? Da bin ich doch auch!

Mal im Ernst: Ich würde jede Stelle annehmen, schauen, dass ich verbeamtet werde und dann sehen, dass ich dorthin versetzt werde.

Ich habe auch ein Odysee von neun Jahren hinter mir, bis ich endlich am Wunschort sitze. Im Nachhinein war das eigentlich teilweise gar nicht so schlecht.

LG

Tina

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Januar 09:22

Hallo Tina,

du hast mich falsch verstanden- gegen Schweinfurt ist gar nix zu sagen- außer dass es von meinem Wunschort ewig weit weg ist- aber zur Not würde ich wirklich überall hin gehen und dann halt Versetzungsanträge schreiben.

Ich hab nur den Zeitvertragskoller- will mich endlich mal fest wo niederlassen! Nicht zur

Schulleitung gehen müssen und drum bitten, dass die einen behalten um dann festzustellen, dass sie stattdessen zwei Refis auf meine Stelle gesetzt haben, weil die halt einfach billiger sind... *seufz*

Will einfach eine feste Stelle! (wie halt alle anderen ca. 35 000 Lehrer auch...)

Lg, Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 23. Januar 2005 09:56

Hi Hermine,

klar, verstehe ich. An der HS ist im Moment noch Bedarf. Aber wie das in Zukunft aussieht, weiß man ja auch nicht. Wie lange wartest du denn schon?

LG

Tina

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Januar 2005 10:20

Hello Tina,

naja, eigentlich müsste ich eher bescheiden sein- hab gerade meinen dritten Jahresvertrag angetreten- aber es ist auch so, dass ich letztes Jahr an einer suuuuper Schule war und dieses Jahr ist die Schule irgendwie komisch. Die SuS sind supernett, halt nicht immer ganz clever, die Eltern zu 95% auch nett, aber ich war von letztem Mal (genau die gleiche Anzahl Kollegen) gewohnt, dass die Kollegen herzlich sind und auf einen zugehen, dass man mit jedem Problem zur Fachbereichsleiterin gehen kann (war ein sehr netter, mütterlicher Typ) und dass die Kollegen auch ganz gern außerhalb des Unterrichts zusammen was unternehmen z.B. öfters in einer Freistunde zum Essen gehen oder so.

In der jetzigen Schule sind die Kollegen auch recht nett, aber sehr mit ihrem eigenen Kram beschäftigt und irgendwie sehr oberflächlich. Bin neulich beim Einkaufen einer Kollegin begegnet, die grüßte nur kurz, rannte aber dann gleich weiter-nie Zeit für einen kleinen Schwatz oder ähnliches. Wenn ich was anrege, versinkt alles in Arbeit und hat nie Zeit.

Der Direktor ist mehr als förmlich, sagt zwar jeden Tag "Guten Morgen"- aber auf gar keinen Fall mehr.

Das empfinde ich schon als megafrustrierend, obwohl ich noch von meiner Ausbildungsschule her weiß, dass es noch schlimmer sein kann (gegenseitiges Mobbing von Kollegen...)

Ehrlich gesagt, weiß ich nicht, ob ich mich an der Hauptschule "durchbeißen" könnte. 😞

Lg, Hermine

Beitrag von „Petra“ vom 23. Januar 2005 10:24

Hermine, hast du denn schon mal abgelehnt?

So wie ich das verstanden haben, stehen hier in Uf (deshalb habe ich gefragt, wo in By du wohnst) die Chancen nicht schlecht, weil hier viele im Sommer eine Stelle in Oberbayern bekommen haben und abgelehnt haben.

Die Warteliste ist sozusagen leer. (Wobei ich eines nicht so ganz verstehe: man konnte auf der Bewerbung doch angeben, wo in By man eine Stelle haben möchte. Da ich Familie habe, bin ich nie auf den Gedanken gekommen, was anderes als die unmittelbare Umgebung anzugeben.)

Wenn aber viele eine Stelle in Oberbayern abgelehnt haben, dann heißt das ja wiederum, dass du nun dort im Sommer auch bessere Chancen hast...oder ist das eine Milchmädchenrechnung?



Vielelleicht ist es aber auf für die GS anders als für's GY.

Ich bin noch recht "frisch" hier und kenne mich noch nicht so aus.

Und für das andere Problem drücke ich gaaaaaaaaaaanz fest die Daumen!!!!!!!!!

Petra

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Januar 2005 10:38

Hallo Petra,

nein, abgelehnt habe ich noch nicht - auf den Gedanken würde ich auch n i e kommen, aber auf der Warteliste vom Sommer stand ich auf Platz 29 und meine Examensnote ist wirklich nicht sehr berühmt (kam gerade noch so auf die Warteliste)

Nee, das ist keine Milchmädchenrechnung, aber ich fürchte, das gilt erstmal für die GS.

Lg, Hermine